

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 390 -

4. Februar 2013

Editorial

Moin Folks . . . irgendwie geht's aktuell nicht so recht voran mit dem westlichen Slotracing. Samstag bestritten die NASCAR Grand National Fans den Saisonauftakt im Plastikmodellcenter Kamp-Lintfort. Nun sind wieder zwei Wochen „Break“, bis der erste Grand Slam des neuen Jahres ausgetragen wird – und zwar in der Duisburger Rennpiste. Aber immerhin geht's anschließend kontinuierlicher weiter . . . Die „WILD WEST WEEKLY“ Nr. 390 schaut kurz und vorab auf den ersten Grand Slam des

Jahres. Ferner geht's um den Start zur OEPS Einschreibung. Der Bericht vom Auftakt des NASCAR Grand National wird kommenden Woche nachgereicht . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Grand Slam
 - 1. Lauf am 16. Februar 2013 in Duisburg
- OEPS
 - Saison 2013 / Beginn Einschreibungen
- News aus den Serien
 - Saison 2013

Grand Slam

1. Lauf am 16. Februar 2013 in Duisburg

In knapp zwei Wochen geht der Grand Slam in die zweite Saison.



17 der 19 Teams aus dem Vorjahr haben sich – teilweise in geänderter Aufstellung – wieder eingeschrieben. Ferner ist eine neue Crew dabei; eine weitere will beim Auftakt in der Duisburger Rennpiste den Grand Slam erst ‘mal in Ruhe austesten . . .



Zwei Neue (für 2013) fliegen beim Testtag über den Rennpisten Kurs . . .

Die zweite Saison des Grand Slam wird erneut auf den Klassikerstrecken in Dortmund, Duisburg, Köln und Schwerte ausgetragen – ledig-

lich die Reihenfolge hat sich geändert. Highlight für 2013 sollen die 12h Köln am 25. Mai sein, die im neu entwickelten „Ultra“-Format auf zwei Bahnen zugleich gefahren werden. Je nach Anzahl an Teams werden hier anstelle der üblichen 3 Stunden Fahrzeit netto für einen Grand Slam zwischen 6 und 8 Stunden pro Team angepeilt . . .

Der Saisonstart wird jedoch auf herkömmliche Weise bestritten: Der erste Wertungslauf geht

für die Teams über 6*15 Minuten. Nach einer Servicepause folgen weitere 6 Spuren im abgedunkelten Raum. Die Fahrzeit hängt dann von der Einhaltung des Zeitplans ab. Ist man „in Line“, geht's erneut über volle 90 Minuten; ansonsten wird reduziert!

Technisches

Neu für die Saison 2013 ist die Aufspreizung auf insgesamt sieben **Kategorien** (+1) für die Einstufung der

Teams; die gestiegene Fahrzeugvielfalt macht dies möglich. In den Kernkategorien K2 und K3 ändert sich nichts – jedoch wird eine zusätzliche K4 eingefügt, welche für den Ferrari 458 GT2 sowie den McLaren MP4-12C GT3

reserviert ist. Die restlichen Kategorien (und Fahrzeuge) rutschen jeweils eine Stufe nach oben. Neu in der K6 homologiert ist nun der Aston Martin DBRS9 GT3 – und die K3 wird um den Audi R8 LMS GT3 ergänzt . . .

Ansonsten muss in diesem Jahr zwingend mit der dicken **Leitkielbrücke** gefahren werden (deren Verwendung war im Vorjahr noch optional).



Das „Alteisen“ aus 2012 war beim Testtag nicht minder flott unterwegs . . .

Das Maß der ausgegebenen **Hinterräder** vom Typ Scaleauto ProComp-3 beträgt wie immer ca. 27,5mm . . .

Dementsprechend lautet die **Übersetzungsempfehlung** für den Grand Slam in Duisburg (die Bison „homologated“ Motoren sind fix mit einem 15er MS-Motorritzel versehen!) auf 47 Zähne für die Achse. Und Opti- oder Pessimisten mögen auch ein 46er oder 48er Spurzahnrad am Mann haben! ☺

Organisatorisches

Für das gesamte Rennwochenende gilt, dass pro Team ein Slotkoffer ausreichen muss! Denn der Bahnraum soll vom **Gepäck** frei gehalten werden . . .

Vieles von dem, was für 2013 an leichten Anpassungen vorgesehen war, konnte bereits beim Finale 2012 besichtigt werden – u.a. drei

Teams mit anderer Besetzung. Vor allem aber wurde die Fahrzeit für den 2. Lauf leicht verkürzt, um den Renntag vor Mitternacht beenden zu können . . .

Erst in 2013 wird's jedoch die **freiwillige Materialausgabe** am Freitagabend um 22:30 Uhr als Angebot geben, um ggf. die Prozesse am Samstagvormittag ein wenig zu entlasten!

Teams, die dieses Angebot wahrnehmen möchten (und dies bereits im Vorfeld wissen), mögen es bitte bei der Anmeldung kundtun. Kurzentschlossene können sich am Freitagabend bis 19 Uhr noch rühren . . .

Anmeldung

Alle Teams, die beim 1. und 2. Wertungslauf zum **GRAND SLAM** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gastteams und fest eingeschriebene Teams!

Die Anmeldefrist für den 1. Grand Slam des Jahres endet am 12. Februar 2013 um Mitternacht!



Noch'n Neuer – sogar arg stürmisch! ☺



[Anmeldung für die 1. Veranstaltung zum GRAND SLAM am 16. Februar 2013 in Duisburg . . .](#)

**Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / Grand Slam**

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am 15./16. Februar 2013:

Adresse

Rennpiste
Jägerstr. 47
47166 Duisburg Hamborn
Tel. 0203 / 4 797 618

Url

www.rennpiste.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 43,65m lang

Freitag, 15. Februar 2013

ab 15:00h Bahnputzen
ab 17:00h freies Training
bis 19:00h Anmeldeschluss für freiwillige Materialausgabe
ab 22:30h ggf. freiwillige Materialausgabe

Samstag, 16. Februar 2013

ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 18:00h 2. Wertungslauf
ca. 23:30h Siegerehrung

Historie

2012 – 7. Wertungslauf (6*15 Min.)

1. Ruhrpötter	555,25
2. PQ Frührentner	550,48
3. HU-Racing	547,21
4. Plastikquäler	545,99
5. HeideHenker	544,69
6. ZuSpätBremser	543,92
7. Sleepyheads	540,21
8. Buffalo Forward	539,80
9. Scuderia Hotslot	539,79
10. Ragtag Unit	534,77

2012 – 8. Wertungslauf (6*12 Min.)

1. PQ Frührentner	444,21
2. Ruhrpötter	442,66
3. Buffalo Forward	437,38
4. Sleepyheads	436,59
5. Plastikquäler	434,05
6. HeideHenker	430,43
7. ZuSpätBremser	428,58
8. Scuderia Hotslot	426,53
9. HU-Racing	425,79
10. MMR-Slotracing	425,43

OEPS

Saison 2013 / Beginn Einschreibungen

Die „Open European Prototype Series“ geht 2013 in ihre 4. Saison. In dieser Rennserie werden moderne LMP und GT Fahrzeuge nach Vorbildern der ALMS oder LMES von 2008-2013 gefahren!

Die drei Rennen mit internationaler Beteiligung (u.a. Teams aus Belgien, Dänemark, Finnland, Holland, Schweiz) werden dieses Jahr in Trier (22.-24. März), Swisttal (13.-15. September) und Troisdorf (22.-24. November) ausgetragen. Auch z.B. Frank Biela (5facher 24h Le Mans Sieger!) wird zum zweiten Mal mit einem eigenen Team an den Start gehen!



Das Starterfeld beim OEPS Auftakt 2012 ...

Was ist neu?

Bisher wurde die OEPS nur in einer Rennklasse mit ausschließlich LMP1 und LMP2 Fahrzeuge gefahren. In 2013 wird es drei verschiedene Klassen geben, in denen um Siege und Platzierungen gekämpft wird.

Ganz wie beim Vorbild in Le Mans wird eine LMP1-, eine LMP2- und eine GT-Klasse ausgetragen. Alle Fahrzeuge fahren wie in Le Mans gemeinsam; die reinen Rundenzeiten und gefahrenen Runden entscheiden über die jeweilige Startgruppe!

Der Ablauf ...

Ein Renn-Wochenende besteht aus drei Tagen. Der Freitag umfasst das Training, die Ma-

terialausgabe, die technischer Abnahme sowie die Qualifikation.

Das Rennen wird Samstag und Sonntag gefahren, wobei es eine gemeinsame Nachtpause für alle Teams gibt. Gefahren wird in drei Renndritteln, mit Regrouping. Jeweils das zweite Renndrittel wird im abgedunkelten Raum mit Fahrzeugbeleuchtung ausgetragen!

Die Technik ...

Mit den SRP 13D Motor wurde letztes Jahr ein schneller und zuverlässiger Motor gefunden, der außerdem noch eine gute Bremse und Beschleunigung besitzt. Zu den Rennen werden die Motoren und die Hinterräder (Kompletträder vom Typ Scaleauto ProComp-3 – SC2421P) ausgegeben.

In allen drei Klassen sind die Fahrwerke frei wählbar, eingesetzt werden hauptsächlich Eigenbauten und Kleinserien-Chassis (vgl. auch [Liste der eingesetzten Chassis](#) zum ersten Rennen 2012) mit leichten GFK-Karosserien!

Die Klassen ...

Um einen Unterschied bei den Rundenzeiten zu erreichen, fährt die LMP-1 Klasse mit mindestens 170g Fahrzeuggewicht, einer fixen Übersetzung von 9:44 und dem SRP-13D Speed **40** Motor. Die Fahrzeuge der LMP2 Klasse müssen ebenfalls 170g Mindestgewicht aufweisen, sind jedoch mit einer fixen Übersetzung von 10:44 und dem SRP-13D Speed **35** Motor ausgestattet. Die GT-Klasse fährt schließlich mit zumindest 185g, einer fixen Übersetzung von 9:44 und ebenfalls dem SRP-13D Speed **35** Motor.

Die LMP1-Klasse ist für Teams vorgesehen, die über viele Jahre Erfahrung im Slotracing verfügen. Die LMP2-Klasse versteht sich als Sprungbrett zur LMP1-Klasse für Teams mit geringerer Erfahrung. Die GT-Klasse eignet sich perfekt für Teams die in die OEPS „hineinschnuppern“ wollen. Das GT-Reglement ist

absichtlich so geschrieben, dass viele vorhandene Fahrzeuge (z.B. aus Bel LMS, DTSW, oder Trier GT) mit geringem Aufwand eingesetzt werden können!



Einschreibung

Seit dem 23. Januar konnten Teams aus 2012 sich ihr Vorjahresauto für die neue Saison reservieren.

Ab dem **4. Februar 2013** um 18:00 Uhr ist die Einschreibung für jedermann geöffnet!

Weitere Informationen zur Rennserie und der Einschreibung gibt es auf der OEPS Homepage:
www.oeps-racing.com

Historie:

	Meisterschaft 2010	Meisterschaft 2011	Meisterschaft 2012
Platz 1	NDW-Works Team	Plastikquäler	Plastikquäler
Platz 2	No Limits	R.I.C.H.	No Limits
Platz 3	Jäger Team	NDW-Works Team	NDW-Works Team

News aus den Serien

Saison 2013

./.

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2013 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DSC-Euregio	- / ✓	✓	① ② ③ ④
DSC-West	- / ✓	-	
DTSW West	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ③ ④
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
Trans-Am	- / -	-	
<hr/>			
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	- / -	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
<hr/>			
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status
C/West	✓ / ✓	(✓)	läuft ...
Scaleauto West	✓ / ✓	✓	läuft ...